

## Planungsbericht mit ausführlichem Inhalt

(Art. 23, Abs. 15 GVD 50/2016 i.d.g.F)

PIANO NAZIONALE DI RIPRESA E RESILIENZA

MISSIONE 1.: ISTRUZIONE E RICERCA

1 Componente 1 – Investimento 1.4 “Servizi cittadinanza digitale”

Misura 1.4.1 (PNRR 1.4.1): Esperienza del cittadino nei servizi pubblici

CUP	F81F22003910006
CIG	9856535DFB

Erstellung einer Homepage

## Anwendbare Bestimmungen

- a) In die öffentliche Bekanntmachung des „Dipartimento per la trasformazione digitale“ für die Einreichung von Teilnahmeanträgen am Projekt PNRR - Mission 1 - Komponente 1 - Investition 1.4 "Dienstleistungen und digitale Bürgerschaft" - Maßnahme 1.4.1 "Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger mit öffentlichen Dienstleistungen" – Schulen (Juni 2022)
- b) das Dekrete des „Dipartimento per la trasformazione digitale“ nr. 68-1/2022 über die angenommenen Anträge und Zuweisung der entsprechenden finanziellen Mittel
- c) das Dekret des „Dipartimento per la trasformazione digitale“ nr. 39/2023 zur Aktualisierung des „Allegato 2“ zu den technischen Bestimmungen der Webseite und in die Webseite <https://docs.italia.it/italia/designers-italia/design-comuni-docs/> mit den darin enthaltenen Bestimmungen zum Layout
- d) Bestimmungen des GVD 50/2016 i.d.g.F. (codice dei contratti pubblici i.g.F.)
- e) Bestimmungen des LG 17/1993 i.d.g.F. (Regelung des Verfahrens und Zugang zu den Verwaltungsunterlagen i.g.G.)
- f) Bestimmungen des LG 16/2015 i.d.g.F. (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe i.g.F.)
- g) auf die Verträge der öffentlichen Verwaltung anwendbaren Bestimmungen;



## 1\_Erläuterungen zur Planungsphase

Das LG Nr 16/2015 wertet mit einem eigenen Abschnitt sowohl die Programmierung als auch die Planung in den öffentlichen Vergabeverfahren auf. Grundsätzlich konzentriert sich Abschnitt 3 auf die Planung zur Realisierung von öffentlichen Bauvorhaben und bestimmt in diesem Zusammenhang, dass sich die allgemeine Planung für Dienstleistungs- und Lieferaufträge nach der Regelung gemäß Art 23, Abs 14 und 15 des GvD Nr 50/2016 richtet. Gemäß GvD Nr 50/2016 wird die Projektierung von Dienstleistungen und Lieferungen grundsätzlich in einer einzigen Ebene ausgeführt.

Die Planungsphasen betreffen im Wesentlichen die Analyse der Ausgangssituation, die Analyse des entsprechenden Bedarfs, die Berechnung des voraussichtlichen Auftragswertes, die Erstellung des entsprechenden Leistungsverzeichnisses und die Bestimmung der Zuschlags- und Bewertungskriterien.

## 2\_Analyse der Ausgangssituation

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und der Richtlinien von PA digitale 2026 ist es notwendig, die bestehende Homepage des Schulsprengels Mühlbach zu überarbeiten.

### Projektdauer

Individuazione tramite apposite procedure selettive dei soggetti	entro il 30 giugno 2023	Determina/e di affidamento
--	-------------------------	----------------------------



affidatari delle forniture e dei servizi, nel rispetto delle norme in materia di appalti		
Realizzazione	entro il 31 dicembre 2023	Verbali di collaudo

### Basis für die Projektierung

- Erhebung Ausgangssituation an der Schule
- Bedarf nach PA digitale 2026

## 3\_Projektbeschreibung

### Kurzbeschreibung des Projektes

Es soll eine Homepage mit einem einfachen CMS – WordPress mit einem angepassten Template laut „Nota 2 del 22.01.2023“ und freier Gestaltung der Startseite und der Unterseiten erstellt werden. Weiters sollen verschiedene Userrollen ermöglicht werden. Die Installation auf dem Server als auch eine Einschulung, Support und Weiterentwicklung soll gewährleistet werden.



## 4\_Ermittlung Bedarf – Leistungsverzeichnis

Es bedarf einer Homepage mit einem stabilen Zugang nach den Kriterien von PA Digitale 2026 „[Linee guida di design per i siti internet e i servizi digitali della PA | 4. Requisiti \(italia.it\)](https://docs.italia.it/italia/design/lg-design-servizi-web/it/versions-corrente/requisiti.html) (<https://docs.italia.it/italia/design/lg-design-servizi-web/it/versions-corrente/requisiti.html>)

Anforderungen an die Webseite:

A) Funktionen:

- Verwendung eines einfachen CMS (Content-Management-System)
- Responsive optimiert
- angepasstes Template (laut Voraussetzungen im Anhang - "nota 2 del 22.01.23")
- freie Gestaltung der Startseite und Unterseiten mit zuvor definierten Modulen
- stabil und schnelle Ladezeiten
- Verschiedene Userrollen

B) Installation und Konfiguration:

- Installation am Server und Bereitstellung
- Anpassung von Logo, Farben und Kontaktdaten (Fußzeile, Impressum und Datenschutz)

C) Einrichtung:

- Startseite und 5 Unterseiten mit frei wählbaren Modulen:
- Einbeziehung von Bildergalerien, Videos, geschützter Bereich, ...
- Aktuelles (Blog) => ersten 5 News
- Plugin: interne PDF-Darstellung

D) Schulung und Programmierung:

- Einschulung ins CMS von min. 4h
- Support min. 10h
- Weiterentwicklung min. 12h

Die institutionelle Seite muss dem Modell entsprechen, welches vom „Dipartimento per la Trasformazione digitale“ zur Verfügung gestellt wurde, unter der Adresse: <https://designers.italia.it/modello/scuole>

Die erstellte Schulhomepage muss den Kriterien von PA digitale entsprechen, auf welche über folgenden Link zugegriffen werden kann: <https://docs.italia.it/italia/design/lg-design-servizi-web/it/versions-corrente/requisiti.html>



## 5\_Skizzierung Lieferantenprofil

- a) Technische Mindestanforderungen
- b) Übergabe und Bereitstellung der Homepage inklusive der Schulung, Support und Weiterentwicklung

## 6\_zahlbarer Gesamtbetrag

Die gegenständliche Beschaffung wird mit Zuwendungen der Europäischen Union finanziert.

Piano e linea di investimento	finanziato	Gesamtbetrag autorisiertes Projekt
Misura 1.4.1 "Esperienza del Cittadino nei servizi pubblici"	Unione Europea - Next generation EU	7.301,00

## 7\_Unterteilung in Lose

Aufgrund des Auftragsgegenstandes ist keine Unterteilung in Lose notwendig.

Vorschlag Unterteilung in Lose

CPV	CPV Beschreibung	Los 1
72422000-4	Entwicklung von Internet- oder -Serveranwendungen IntServizi di programmazione di applicazioni server di Internet o intranet	Los 1



## 8\_Ermittlung Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung\_Sicherheitskosten

gemäß Art. 26 Abs. 3/bis GvD Nr. 81/2008 besteht für diese Art von Vergabeverfahren keine Verpflichtung, das DUVRI zu erstellen, da sich das Vergabeverfahren auf folgenden Auftragsgegenstand bezieht:

- Leistungen intellektueller Natur
- reine Materiallieferungen/Lieferung von Gütern
- Dienstleistungen, die nicht länger als 5 Personentage beanspruchen

Folglich bestehen keine Sicherheitskosten.

### 8\_1\_Überprüfung „DNSH“ und „CAM“

Aufgrund des „Allegato 4“ und der FAQ auf PA digitale 2026 sind keine Kriterien in Hinblick auf DNSH zu überprüfen. Weiters sind keine relevanten Kriterien in Bezug auf die Umweltbelastung einzuhalten. Generell ist durch diese Vergabe von keiner nennenswerten Umweltbelastung auszugehen.

### 8\_2\_Gleichstellung der Geschlechter „Art. 47 Abs. 4 des Gesetzesdekrets Nr. 77/2021“

Die Vergabestelle ist der Auffassung, dass die Anforderungen, die darauf abzielen, Kriterien zur Förderung des Unternehmertums junger Menschen, der Gleichstellung der Geschlechter und der Einstellung junger Menschen gemäß Art. 47, Absatz 4, des Gesetzesdekrets Nr. 77/2021, umgewandelt durch das Gesetz Nr. 108/2021, wie in Absatz 7 von Art. 47 des Gesetzesdekrets 77/2021 vorgesehen nicht anzuwenden sind und zwar unter Berücksichtigung der ministeriellen Richtlinien gemäß dem DPCM vom 07.12.2021, die in Abs. 6 unter anderem eine Ausnahme für "Direktvergaben für Beträge von geringem Wert" oder "Verfahren, die eine Anzahl von Einstellungen von weniger als drei vorsehen.



## 9\_Überprüfung im Sinne von Art. 21ter des LG Nr. 1/2002 (spending review)

Gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 („Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“) greifen **für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert** die öffentlichen Auftraggeber nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, unbeschadet der Ausnahme gemäß Artikel 38 LG vom 17. Dezember 2015 Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den AOV-Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt.

Gegenstand Vergabe	Aktive AOV-Vereinbarung hinsichtlich von Gütern, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind	Aktive Consip-Rahmenvereinbarung hinsichtlich von Gütern, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind	Richtpreise Benchmarking-system	Elektronischen Markt Südtirol (EMS) aktive Zulassungsbekanntmachungen hinsichtlich von Gütern, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind
Dienstleistung im Rahmen des PNRR-Projekts – PNRR – Mission 1 – Komponente 1 – Investition 1.4 “Dienstleistungen und digitale Bürgermitgliedschaft” – Maßnahme 1.4.1 “Erfahrung der Bürger mit öffentlichen Dienstleistungen” - Schulen“ (Giugno 2022) Erstellung, Installation, Einschulung, Support und Weiterentwicklung der Homepage	Nein	Nein	Nein	Nein





Festgehalten,

- dass keine Rahmenvereinbarung der AOV aktiv ist
- dass keine Consip-Rahmenvereinbarung aktiv ist, die Güter/Dienstleistungen zum Gegenstand hat, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind
- dass die Vergabestelle autonom wie folgt vorgeht:

Die Vergabestelle wird Kostenvoranschläge mehrerer Anbieter vergleichen, um den bestmöglichen Preis zu ermitteln.

## 10\_Ermittlung Wirtschaftsteilnehmer zwecks Einladung zur Durchführung einer Direktvergabe

### 10\_1\_Marktrecherche\_Ermittlung potentieller Wirtschaftsteilnehmer für die Durchführung einer Direktvergabe Vorgangsweise und Beachtung Rotationsprinzip

(Beschluss der LR Nr. 132/2020\_Anwendungsrichtlinie für Direktvergaben von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen und für Ingenieur- und Architekturleistungen und für soziale und andere Dienstleistungen gemäß Abschnitt X des LGs Nr. 16/2015 igF)\_Die Vergabestellen sind im Einklang mit den Grundsätzen des freien Wettbewerbs und der Nichtdiskriminierung verpflichtet, das Rotationsprinzip einzuhalten, um u.a. zu vermeiden, dass Bindungen aufgrund von Gepflogenheiten und nicht aufgrund von objektiven Marktkriterien entstehen. Das Rotationsprinzip wird mit Bezug auf die Direktvergabe unmittelbar vor der betreffenden Vergabe angewandt, wenn beide Vergaben (die aktuelle und die vorangehende) Aufträge gleichen Lieferungs- oder Dienstleistungsgegenstands oder derselben Kategorie von Bauleistungen zum Gegenstand haben.

Das Rotationsprinzip ist nicht anzuwenden, da die Direktvergabe nicht unmittelbar vor der gegenwärtig geplanten Direktvergabe, Aufträge mit gleichem Lieferungs- oder Dienstleistungsgegenstand hatte.



Vorgangsweise bei der Ermittlung der einzuladenden Marktteilnehmer
<input checked="" type="checkbox"/> konsultierte Verzeichnisse, elektronische Kataloge, Internet usw.)
<input type="checkbox"/> der aufgrund vorhergehender Vertragsverhältnisse gesetzten Erwartungen in die Verlässlichkeit des Wirtschaftsteilnehmers und in die Eignung zur Erbringung von Leistungen in Übereinstimmungen mit dem erwarteten wirtschaftlichen und qualitativen Niveau
<input type="checkbox"/> Exklusivrecht in Bezug die geplante Beschaffung
<input checked="" type="checkbox"/> Eintragung im telematischen Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer (ISOV)
<input type="checkbox"/> „off-line“ mittels Veröffentlichung einer Bekanntgabe der Interessensbekundung

Methode Einladung WT für die Durchführung einer Markterhebung
<input type="checkbox"/> mittels telematischem Verfahren im ISOV-Portal <a href="https://www.ausschreibungen-suedtirol.it">https://www.ausschreibungen-suedtirol.it</a> (auf Einladung)
<input checked="" type="checkbox"/> mittels traditioneller Vorgangsweise per PEC (auf Einladung)

Eingeladene Unterbreitung Voranschlag	WT	Südtiroler Informatik AG
		Zeppelin Group GmbH
		Tincx GmbH



Begründung bei Einladung von nur 1 WT

//

## 10\_Bewertung des Zuschlags

Zuschlagskriterien
Preis
Vollständigkeit des Angebots
Anpassung der zu erstellenden Homepage
Einführung, Schulung und Weiterentwicklung

Vollständigkeit des Angebots und Anpassung der zu erstellenden Homepage laut den bestehenden Kriterien der PA digitale 2026 – einzig die Firma Tincx GmbH hat ein solches eingereicht. Vom Unternehmen Zeppelin Group GmbH haben wir keine Rückmeldung erhalten. Der Kostenvoranschlag des Unternehmens Thincx bietet den Vorteil, dass das Template an die Bedürfnisse des Corporate Designs des Schulsprengels Mühlbach angepasst werden kann, da es anpassbare Templates vorsieht. Der Kostenvoranschlag des Unternehmens Südtiroler Informatik AG hingegen verwendet ausschließlich die Designvorlage der ITALIA Designers, welches die Bedürfnisse des Schulsprengels nicht in adäquater Weise berücksichtigt. Außerdem sieht das Unternehmen Südtiroler Informatik AG keine Weiterentwicklung vor, wie in der Anfrage gefordert. Deshalb wird das Angebot des Unternehmens Thinx ausgewählt und der Schulführungskraft als geeigneter Vertragspartner vorgeschlagen.

## 11\_Antimafia-Dokumentation

Die Antimafia-Dokumentation muss gemäß Artikel 83 Absatz 3 GvD Nr. 159/2011 nicht eingeholt werden, da der Wert des abzuschließenden Vergabeverfahrens weniger als € 150.000,00 beträgt;



## 12\_Stillhaltefrist

Bei Direktvergaben von Dienstleistungen und Lieferungen bis zu 150.000 Euro ist die Stillhaltefrist gemäß Art. 39 LG Nr. 16/2015 nicht anzuwenden.

## 13\_Zweijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen

Die zu vergebende Dienstleistung muss nicht im Zweijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen 2023-2024 vorgesehen werden.

## 14\_FVOE

Con riferimento alla delibera ANAC n. 464/2022 e Comunicato del Presidente ANAC del 16 novembre 2022 e News ANAC del 13 dicembre 2022 per le procedure di importo inferiore a 40.000 euro l'utilizzo del sistema è facoltativo (sia per procedure telematiche che per procedure offline). L'uso del FVOE rimane obbligatorio per le procedure in modalità tradizionale o "cartacea" sopra i 40.000 euro per le quali, durante l'acquisizione del CIG su SIMOG, dovrà essere selezionato il relativo "strumento per lo svolgimento delle procedure". Gegenständliche Beschaffung wird über die elektronischen Instrumente (ISOV\_Informationssystem der öffentlichen Verträge) abgewickelt, somit besteht nicht die Verpflichtung die allgemeinen Teilnahmevoraussetzungen gemäß Art. 80 GvD 50/2016 über FVOE zu überprüfen.

Mühlbach, 06.06.2023

Die einzige Verfahrensverantwortliche  
Edith Amort